



PRESSEMITTEILUNG

Der TOP Radweg der Rhön „Vom Main zur Rhön“ mit 4 ADFC-Sternen bestätigt

Im Herbst 2010 wurde dem 4 Sterne Radweg „Vom Main zur Rhön“ durch den ADFC, anhand einer Kontrolle, die hohe Qualität bestätigt. Im September 2007 war der Radweg als dritter bundesdeutscher und erster bayerischer Radfernweg durch den ADFC ausgezeichnet worden. In diesen Tagen erhielt das Infozentrum Rhön in Oberbach, das den Weg 2007 initiiert hatte, das Zertifikat von Herrn Dr. Wolfgang Richter, dem Tourismusreferenten des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC).

Beginn und Ende der Radwandertour ist die Dreiflüsse - Stadt Gemünden am Main. Entlang der fränkischen Saale führt die Tour über Hammelburg, Frankens älteste Weinstadt, nach Bad Kissingen. Die Kurorte Bad Bocklet und Bad Neustadt sind die weiteren Stationen auf dem Weg nach Bad Königshofen, bekannt durch die Frankentherme. Durch das Streutal führt die Route über Mellrichstadt und Ostheim nach Fladungen. Bischofsheim und Wildflecken sind die nächsten Orte auf dem Weg nach Bad Brückenau mit dem Deutschen Fahrradmuseum. Mit dem Flüsschen Sinn geht es über Jossa und Rieneck zurück zum Ausgangspunkt Gemünden.

Auf insgesamt 263 km erlebt man eine Mittelgebirgslandschaft mit einer Vielzahl an liebens- und lebenswerten Orten und Städtchen mit fränkischem Fachwerk und einer nahezu intakten Natur, die nicht nur als Naturpark ausgezeichnet ist, sondern 1991 auch das Prädikat „Biosphärenreservat“ von der UNESCO verliehen bekommen hat.

Burgen, Wasserschlösschen, Tierparks und die Freizeiteinrichtungen von fünf Kurorten lassen die Tour zu einem Erlebnis werden. Als Kontrast bietet sich auf den Hochlagen der Rhön eine einzigartige Kulturlandschaft, die die hier lebenden Menschen beteiligt und nicht ausgrenzt.

Die Strecke ist das Ergebnis eines in den Landkreisen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen konsequent durchgeführten Radwegekonzeptes, das neben einer Markierung mit einer einheitlichen Beschilderung auch Infopunkte in den Städten und Gemeinden aufweist, die den Radler auf Interessantes auf und abseits des Weges hinweist.

An den Knotenpunkten weisen die weiß-grünen Schilder das entsprechende Fern- und Nahziel mit der jeweiligen Kilometerangabe aus. Als Orientierungshilfen dienen die Zwischenwegweiser, mit deren Hilfe das Befahren der Route auch ohne Radwanderkarte ermöglicht wird. Wer sich mit Karte sicherer fühlt, dem sei die Fritsch-Radwanderkarte Rhön, Maßstab 1:50.000, empfohlen, die im Buchhandel, sowie bei den Tourist-Informationen entlang des Radweges erhältlich ist.



PRESSEMITTEILUNG

Im Juli 2010 wurden auf der gesamten Strecke Elektrofahrrad - Verleihstationen eingerichtet, sodass es jetzt auch möglich ist, die gesamte Route mit den „Pedelecs“ genannten Elektrofahrrädern zu befahren, ein völlig neues Gefühl. Jeder Radler kann sich dabei soviel anstrengen, wie er will. Probieren Sie es selbst aus...!

Informationen: Infozentrum Rhön, Rhönstr. 97, 97772 Wildflecken-Oberbach,
Tel.09749-91220, Fax. 09749-912234, infozentrum@rhoen.info, www.rhoen.info